

Wiesbadener Tagblatt.

No. 188.

Montag den 13. August

1855.

Gefunden:

Zwei Taschentücher, ein Regenschirm.

Wiesbaden, den 10. August 1855.

Herzogl. Polizei-Commissariat.

Bekanntmachung.

Das zum Nachlasse des H. Rechnungskammerrevisors Schmidt von hier gehörige, in der Wilhelmsstraße zwischen dem Rechnungskammergebäude und Botenmeister Stein stehende dreistöckige Wohnhaus mit überbauter Thorsfahrt, zwei zweistöckigen Hintergebäuden, Hofraum und dabei befindlichem Garten wird Mittwoch den 12. September d. J. Nachmittags 3 Uhr in dem hiesigen Rathhause einer zweiten freiwilligen Versteigerung ausgesetzt.

Diese Gebäude enthalten 32 heizbare Zimmer, 14 Mansarden, davon 4 heizbar, 5 Küchen, darunter 1 Waschküche, 4 Remisen, Stallung für 4 Pferde und einen gewölbten Keller.

Wiesbaden, den 9. August 1855.

Herzogl. Landoberschultheißerei.

233

Westerburg.

Feldpolizeiliche Bekanntmachung.

Bei der Gelegenheit, daß die betreffenden Gutsbesitzer und Pächter hierdurch aufgefordert werden, die Gewannen im Gersten- und Weizenfeld zum Zwecke der ungehinderten Abfahrt der Früchte binnen acht Tagen zu räumen, werden zugleich folgende feldpolizeilichen Verbote, wonach:

1) während der Erndte das Feld zur Nachtzeit von dem gewöhnlichen Nachtgeläute an bis zu dem Taggeläute Morgens geschlossen ist und sich innerhalb dieser Zeit Niemand außer den öffentlichen Wegen und Straßen im Felde aufhalten soll;

2) während der Fruchterndte kein Feuer im Felde angezündet werden darf und

3) das Aehrenlesen oder Stoppeln nur in leeren Felddistrikten oder Gewannen mit Erlaubniß der Grundeigenthümer stattfinden darf,

mit dem Bemerken in Erinnerung gebracht, daß alle Zuwiderhandlungen unnachsichtlich bestraft werden sollen. Die Eltern, Vormünder, Lehrmeister und Dienstherrschaften werden bei der eigenen Verantwortlichkeit, welche sie für ihre Angehörigen tragen, um diejenige kräftige Unterstützung bei Handhabung dieser Verbote ersucht, ohne welche diese immerhin eine mangelhafte bleiben muß.

Wiesbaden, den 8. August 1855.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Goulin.

Bekanntmachung.

Dienstag den 21. August Vormittags 10 Uhr soll bei der unterzeichneten Stelle die Lieferung von

2000 Gebund Roggenstroh, per Gebund 20 Pfund, frei Eichberg auf dem Submissionewege vergeben werden.

Lieferungslustige wollen ihre Offerten per 100 Gebund unter der Adresse: „Submission auf Strohlieferung“ bis zum genannten Tage hierher einsenden. Die Bedingungen liegen täglich zur Einsicht offen.

Eichberg, den 8. August 1855.

Die Direction der Heil- und Pflegeanstalt.
Dr. Snell.

81

Notizen.

Heute Montag den 13. August Vormittags 9 Uhr:

- 1) Vergebung der Holzfällungs- und Culturarbeiten in den Domänialwäldungen der Oberförsterei Platte, Chausseehaus, Naurod und Diebrich hiesigen Recepturbezirks für das Forstjahr 1855/56, bei Herzoglicher Receptur dahier. (S. Tagblatt No. 187.)
- 2) Holzversteigerung in den städtischen Walddistrikten Rabenkopf, Hellkunde 1r Theil a. b., Risselborn 2r Theil c., Münzberg a. d. ic. Der Anfang wird im Distrikt Hellkunde gemacht. (S. Tagblatt No. 187.)

Heute Montag den 13. August Vormittags 9 Uhr soll das Gras in den hiesigen Kurhaus-Anlagen versteigert werden.

387

Die Kurhausverwaltung.

Das Verkaufslokal des Frauenvereins ist Langgasse No. 1, in das Haus des Herrn Glasermeister Matthes, verlegt und Montag den 13. August geöffnet.

101

Schwarzwälder Uhren-Lager von Bernhard Martin in Mainz,

Leichhofsstraße, neue Domläden,

empfehlen zu billigen Preisen, in schöner Auswahl, große Rahmenuhren ohne Gewicht (Federzug), auf Tonsedern schlagend, mit großen Zifferblättern und eingelegten vergoldeten Rahmen, 8 Tage und 36 Stunden gehend; kleine Schlag- und Weckeruhren mit Bronze- und feinen gemalten Porzellan-Blatt, ferner breite Kettenuhren, 8 Tage und 24 Stunden gehend, in allen Größen und Sorten.

3606

Meinen rühmlichst bekannten Brustteig (Pâte Pectoral) à Schachtel 18 und 36 fr., sowie Nettiqboubons, Ackermann'sche Caramellen und Pastillen von Rippoldsau bringe ich in empfehlende Erinnerung.

H. Wenz, Conditior. 1984

Kalk ist in einigen Tagen, wie stets Backsteine auf meiner Brennerei an der Ochsenbach zu beziehen.

Diebrich, den 3. August 1855.

J. H. Lembach. 3537

Jacob de Laspée,

im Schirmer'schen Hause vis-à-vis dem Ministerium,
empfiehlt sein Lager rein gehaltener Weine:

Tisch-Weine.

Lorcher, Laubenheimer, Riersteiner, Geisenheimer, Rüdesheimer, von
diversen Jahrgängen, per Ohm von fl. 25 — 100.

Roth-Weine.

Ingelheimer, Gauber, Asmannshäuser von diversen Jahrgängen per
Ohm von fl. 50 — 200.

Dessert-Weine.

Johannisberger 46r, Rüdesheimer 46r, Geisenheimer 46r, Hochheimer 48r,
Rauenthaler 46r, Marcobrunner 46r per Ohm von fl. 100 — 450.

Weine in Flaschen.

1848r Geisenheimer	per Flasche Original-Maas	24 fr.
1848r Laubenheimer	ditto	30 "
1848r Riersteiner	ditto	36 "
1842r Rüdesheimer	ditto	48 "
1846r Johannisberger	per Flasche 3 Litter-Maas	1 fl. — "
1846r Rüdesheimer	ditto	1 " — "
1842r Geisenheimer Rothenberg	ditto	1 " 45 "
1846r Marcobrunner	ditto	3 " 30 "
1846r Johannisberger	ditto	2 " 42 "

Roth-Weine.

1848r Ingelheimer	per Flasche Original-Maas	30 fr.
1846r Affenthaler	ditto	36 "
1846r Asmannshäuser	per Flasche 3 Litter-Maas	1 fl. 45 "

Fremde Weine.

Malaga, Bordeaux (in vorzüglicher Qualität), Muscat, Cherry &c. &c. &c.

Ich bitte, um ferneren Irrthümern vorzubeugen,
besonders auf meine Firma und Wohnung zu
achten.

3105

Cherry

per Flasche 1 fl. 36 fr., Englische Saucen, diverse, per Glas 1 fl. 30 fr.,
Ingwer, Cayenne-Pfeffer, Engl. Senfmehl, ächte Windsor-Seife, Epsom
sticking plaister, Engl. Tinte à 24, 48 und 1 fl. 30 fr., sowie eine Aus-
wahl Chinesische Vasen in verschiedenen Größen und Preisen empfiehlt
3325

Carl Bergmann Wittwe, Langgasse 26.

Praktisches Rasirpulver in Schachteln à 11 fr., welches einen reichlich,
langstehenden Schaum erzeugt, das Barthaar weich macht und das Rasiren
um Vieles erleichtert, erhielt **A. Flocker**, Webergasse. 99

Von heute an ist meine Wohnung bei Herrn Wilh. Blum, Friedrich-
straße No. 27.

Joh. Stroh, Küfermeister. 3638

Römerberg No. 7 sind 3 noch brauchbare **Fenster** mit Rahmen zu
verkaufen. 3636

CURSAAL ZU WIESBADEN.

Heute Montag den 13. August

Grosses

Vocal- & Instrumental-Concert,

veranstaltet von **Dr. Reisinger**

zum Besten

der hiesigen Kleinkinder - Bewahranstalt

unter gefälliger Mitwirkung der Damen, Fräulein **Marx**, K. Preuss. Kammersängerin, Frau **Jagels-Roth**, Frau **Schütz**, Mitglieder der hiesigen Bühne, Fräulein **Freinsheim** aus Biebrich, der Herren **Rubinstein**, Pianist, **Dalle-Aste**, Grossherzogl. Hess. Hof-Opernsänger, **Réer**, Herzogl. Coburg-Gotha'scher Kammersänger, Capellmeister **Hagen**, Concertmeister **Fischer** und der hiesigen **Militärmusik** unter Leitung des Herrn Musikdirectors **Stadtfeld**.

PROGRAMM.

Erste Abtheilung.

- 1) Ouverture zur „Stummen von Portici“ von Auber, ausgeführt von der hiesigen **Militair-Musikkapelle**.
- 2) Arie aus Figaro's Hochzeit: „Endlich naht sich die Stunde“ von Mozart, vorgetragen von Frau **Jagels-Roth**.
- 3) Deklamation: a) „s' Schwarzblattl an alle lieben Leut'“ } Gedichte in österr.
b) „s' Engerl“ }
Mundart von Baron v. Klesheim,
c) „Die schöne Schifferin“, Gedicht von Tiedge, vorgetragen von Frau **Schütz**.
- 4) Lieder: a) „Das theure Vaterhaus“ von Gumbert,
b) Trinklied aus dem „Nordstern“ von Meyerbeer, vorgetragen von Herrn **Dalle Aste**.
- 5) Duo du „Prophète“ pour Piano et Violon von Vieuxtemps u. Rubinstein, vorgetragen von Herrn **Rubinstein** und Concertmeister **Fischer**.

Zweite Abtheilung.

- 1) Arie aus „Lucrezia Borgia“ von Donizetti, vorgetragen von Fräulein **Freinsheim**.
- 2) Lieder: a) „Ob sie wohl kommen wird?“ von Preyer,
b) „Spielmannslied“ von Gumbert, vorgetragen von Herrn **Réer**.
- 3) Nocturne, { componirt und vorgetragen von Herrn **Rubinstein**.
Etude, }
- 4) Grosse Arie, gesungen von Fräulein **Marx**.
- 5) „Der alte Matrose“, Ballade von Hackel, vorgetr. v. Hrn. **Dalle Aste**.

Eintrittspreise: Sperrsitz 1 fl. 30 kr., im Saal 1 fl.

Billete sind zu haben in der **SCHELLENBERG'schen** Hof-Buchhandlung, **RITTER'schen** Buchhandlung und bei Madame **SANZIO** im Cursaal.

Preis an der Casse: Sperrsitz 2 fl., im Saal 1 fl. 30 kr.

Anfang 7 Uhr,

3663

THIER - CIRCUS

des Thierbändigers

Mr. Charles aus Paris.

Heute und die folgenden Tage um 6½ Uhr Abends

Große Vorstellung.

3664

Übungen auf der Schaubühne mit den Löwen, Tigern, Pantheren, Jaguars, Hyänen u. s. w. — Fütterung des Elephanten Bezi.

Der Circus ist auf dem Marktplatz.

Westphälischer Schinken, gefalzene Ochsenzungen, Hamburger Rauchfleisch, roh und gekocht, geräucherte Würste, neue Salz- und Essiggurken in bester Qualität bei

H. Matern, Oberwebergasse. 3310

Eine große Auswahl in ächten Büffelhorn-Waaren, bestehend in Frisirs-, Staub- und Taschenkämmen, sowie auch feinen eingelegten Schmuckförmchen, Cigarren-Etui's, Portemonnaies, Brochen und viele andere einschlagende Artikel, sehr passend für Geschenke zu machen, werden unter dem Fabrikpreis gänzlich ausverkauft.

3594

C. Bonacina,
neue Colonnade No. 15—16.

Zur gefälligen Beachtung.

Von nun an werden bei mir Steinkohlen von bester Qualität im Großen, wie auch im Kleinen, abgegeben, und ich werde stets bemüht sein, meine Abnehmer auf das Pünktlichste und Reellste zu bedienen.

Wiesbaden, den 9. August 1855.

3620

G. D. Linnenkohl.

Königs-Wasch- und Badepulver in Schachteln à 12 fr. Dieses billige, höchst angenehme Waschmittel, frei von scharfen Bestandtheilen, conservirt die Haut und macht dieselbe frisch und weiß.

Zu haben bei **P. Koch, Metzgergasse.**

173

Seidenwatte

auf schmerzhafteste rheumatische Stellen gelegt, heilt solche schon in einigen Tagen. Das Loth kostet in der Filanda, sowie bei dem Kaufmann Herrn **Moses Wolf**, 10 fr.

3665

Schießübungen täglich am Kursaal.

3857

Besuche.

Für ein elternloses Mädchen, welches 14 Jahre alt, gut erzogen ist und Liebe zu Kindern hat, wird eine Stelle gesucht. Es wird weniger auf Lohn gesehen, als darauf, daß das Mädchen eine gute Unterkunft findet. Näheres zu erfragen bei Buchhalter **Wolff**, Mühlgasse No. 2. 3666

Ein Frauenzimmer, welches alle weibliche Handarbeiten versteht und englisch spricht, sucht eine Stelle als Jungfer und kann sogleich eintreten. Sie geht mit auf Reisen. Das Nähere zu erfragen in der Expedition dieses Blattes. 3660

Ein Frauenzimmer, welches fein waschen, bügeln, Kleidermachen, Weißzeugnähen und frisiren kann, wünscht eine Stelle als Jungfer oder Haushälterin. Sie geht mit auf Reisen. Das Nähere zu erfragen in der Exped. d. Bl. 3661

Es wird ein wohlerzogener Junge in ein frequentes Tapeziergeschäft in die Lehre gesucht und kann derselbe sogleich eintreten. Näheres in der Expedition d. Bl. 3619

Eine geschickte Köchin sucht auf Michaeli eine ähnliche Stelle. Näheres in der Expedition dieses Blattes. 3667

Ein wohlerzogener Junge kann in die Lehre treten bei
Spenglermeister **Carl Stemmler**. 3668

Gesucht

werden eine oder einige Theilnehmerinnen für Unterricht im Französischen, bei welchem vorzugsweise die Conversation berücksichtigt werden soll. Nähere Auskunft ertheilt die Expedition d. Bl. 3409

Eine Fruchtmühle in der Nähe einer Stadt oder Eisenbahnstation gelegen, wird auf längere Jahre zu pachten gesucht. Anerbietungen bittet man unter Chiffer W. B. an die Baedeker'sche Buchhandlung in Köln gelangen zu lassen. 3669

Zu kaufen gesucht

ein Cabriolet in gutem Zustand und ein schöner, gut dressirter Jagdhund durch das Commissions-Bureau von
227 **C. Leyendecker & Comp.**

100 fl. Vormundschaftsgeld sind gegen gerichtliche Sicherheit auszuleihen durch **Ph. Werten** in Schierslein. 3649

3—400 fl. liegen gegen doppelte Sicherheit zum Ausleihen bereit. Wo, sagt die Expedition d. Bl. 3670

2—3000 fl. sind ohne Makler zum Ausleihen bereit. Bei wem, sagt die Exped. d. Bl. 3648

Neurostraße No. 8 ist ein möblirtes Zimmer mit Cabinet zu vermieten. 3474

Untere Webergasse 41 ist ein gut möblirtes Zimmer zu vermieten. 3437

In meinem Hause, **Langgasse No. 26**, ist der von Herrn Lithograph Zingel bewohnte mittlere Stock sammt dem kleineren Laden auf den 1. Januar zu vermieten. **Carl Bergmann Wittwe**. 3671

In **Biebrich** in der Nähe des Eisenbahnhofes ist ein schönes Logis, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller u. s. w. auf 1. October zu vermieten. Näheres zu erfragen in der Wohnung selbst, sowie bei dem Hauseigen- thümer Herrn **Schmied Söhngen**. 3672

Das **Sommerkorn** auf meinem Acker an der Sonnenberger Chaussee nächst der Dietenmühle ist zu verkaufen. **Ph. Koffel.** 3673

Spiegelgasse No. 7 ist ein halber Morgen **Waizen** zu verkaufen. 3674

8 Ortbostfässer sind zu verkaufen Louisenstraße No. 30. 3675

Zwei große **Sundshütten** im besten Zustande sind billig zu verkaufen Friedrichsplatz No. 2. 3676

Bei **Mehger Seewald**, Oberwebergasse, ist eine Grube vorzüglicher **Dung** zu verkaufen. 3542

A ssisen des III. Quartals.

Heute Montag den 13. August:

1) Anklage gegen Andreas Frank von Osterspai, 44 Jahre alt, Tagelöhner, wegen Diebstahls.

Präsident: Herr Hofgerichtsrath v. Löw.

Staatsbehörde: Herr Staatsprocurator-Substitut Flach.

Vertheidiger: Herr Procurator Wilhelmi jun.

2) Anklage gegen Philipp Anton Engelmann von Hallgarten, 18 Jahre alt, ohne Geschäft, wegen Verführung von Kindern zur Unzucht.

Präsident: Herr Hofgerichtsrath v. Löw.

Staatsbehörde: Herr Staatsprocurator-Substitut Flach.

Vertheidiger: Herr Procurator Wilhelmi jun.

Geborne, Proclamirte, Getraute und Gestorbene in der Stadt Wiesbaden.

Geboren: Am 7. Juli, dem Förster Jacob Heinrich Käppele eine Tochter, N. Susanne Wilhelmine. — Am 7. Juli, dem Herzogl. Medicinalaccessisten Dr. Andreas Friedrich Paul Emil Ilgen eine Tochter, N. Julie Susanne Ludovike Eugenie. — Am 11. Juli, dem Freiherrn Karl Maximilian Wasmund von Chamisso de Boncourt eine Tochter, N. Marie Pauline Adelheid Ernestine. — Am 19. Juli, dem h. B. u. Ländhermeister Johann Heinrich Mai eine Tochter, N. Wilhelmine Christine. — Am 19. Juli, dem h. B. u. Landwirth Johann Jonas Schmidt ein Sohn, N. Johann Philipp Friedrich Wilhelm. — Am 23. Juli, dem Bedienten Peter Joseph Pessel, Bürger zu Hochheim, eine Tochter, N. Anne Marie Amalie. — Am 27. Juli, dem h. B. u. Schreinermeister Philipp Mayer ein Sohn, N. Georg Gottfried. — Am 28. Juli, dem h. B. u. Optikus Heinrich Eduard Wilhelm Knaut eine Tochter, N. Marie Friederike Katharine Dorothee. — Am 1. August, dem Herzogl. Hauptmann Hermann Joseph Werren ein Sohn, N. Philipp Maximilian.

Proclamirt: Der Buchbindermeister Johann Ferdinand Andreas Suhl zu Glückstadt, ehl. led. Sohn des Buchhausverwalters Paul Suhl daselbst, und Anne Johanne Margarethe Gasseher, ehl. led. Tochter des h. B. u. Schneidermeisters Georg Heinrich Gasseher.

Copulirt: Am 5. August, der verwittwete h. B. u. Schreinermeister Matthäus Bauer und Anne Marie Lamm.

Gestorben: Am 3. August, Wilhelm Ludwig Karl Moriz, des h. B. u. Bedienten Karl Wilhelm Hartmann Sohn, alt 2 M. 12 J. — Am 4. August, Elisabeth Margarethe, des Gärtners Johann Georg Hofmeyer, Bürgers zu Diebrich, Tochter, alt 3 M. 12 J. — Am 4. August, Katharine Eleonore, geb. Burd, des h. B. u. Landwirths Johann Konrad Stern Wittve, alt 63 J. 5 M. 20 J. — Am 5. August, Marie Philippine, geb. Wuth, des Herzogl. Oberappellationsgerichtsrathes Wilhelm Anton Heinrich Lang Wittve, alt 71 J. 5 M. 8 J. — Am 8. August, der Geh. Regierungsrath a. D. Friedrich Wilhelm Emmermann, alt 81 J. 9 M. 25 J. — Am 8. August, der Vereiter Ludwig Diez aus Schiersstein, alt 50 J.

Schwimmbad im Nerothal. Am 11. Mitt. 4 Uhr: Wasserwärme $17\frac{1}{2}^{\circ}$ R. 237

Preise der Lebensmittel für die laufende Woche.

4 Pfund Brod.

Weißbrod (halb Roggen- halb Weißmehl). — Bei May 24, Hippacher 26, Buderus, H. Müller und Schöll 28 fr.

Schwarzbrod. Allgem. Preis: 19 fr. — Bei Beißel, Berger, Buderus, Dietrich, Fausel, Henß, Jung, F. u. W. Kimmel, Lang, Levi, A. Machenheimer, H. Müller, Müller, Nöll, Sauereßig, Schweisgut, Sengel, Stritter, Theis, Hippacher und Schöll 18 fr.

(Den allgem. Preis von 19 fr. haben bei Schwarzbrod 26 Bäcker.)

Kornbrod. — Bei H. Müller, Schweisgut 16 fr., Henß, W. Kimmel, A. Machenheimer, May, Sauereßig, Wagemann 17 fr.

1 Malter Mehl.

Extraf. Vorschuß. Allgem. Preis: 20 fl. 48 fr. — Bei Petry 19 fl. 16 fr., Legerich Seyberth 19 fl. 30 fr., Levi 19 fl. 45 fr., Bott, Wagemann 20 fl., Fack, Koch, Vogler 20 fl. 16 fr., Hegel 21 fl.

Feiner Vorschuß. Allgem. Preis: 19 fl. 44 fr. — Bei Petry, Wagemann 18 fl., Legerich, Seyberth 18 fl. 30 fr., Hegel, Bott 19 fl., Fack, Koch, Vogler 19 fl. 12 fr.

Weizenmehl. Allgem. Preis: 17 fl. 36 fr. — Bei Bott, Wagemann 17 fl., Legerich 17 fl. 30 fr., Fack, Koch, Vogler 18 fl. 8 fr.

Roggenmehl. Allgem. Preis: 13 fl. 45 fr. — Bei Fack, Bott, Wagemann 13 fl., Vogler 13 fl. 20 fr.

1 Pfund Fleisch.

Ochsenfleisch. Allg. Preis: 16 fr.

Ruhfleisch. Bei Bär, Meyer 13 fr.

Kalbfeisch. Allg. Preis: 11 fr. — Bei Bär 9 fr., Meyer 10, Baum, Blumenschein, Cron, Diener, Frenß, Häßler, Hees, Hirsch, Kender, Ch. u. W. Ries, Schenermann, Seebold, Seewald, Seiler, Stuber und Weygandt 12 fr.

Lammfleisch. Allgem. Preis: 16 fr.

Schweinefleisch. Allgem. Preis: 17 fr.

Dörrfleisch. Allgem. Preis: 24 fr. — Bei Seebold 22, Ch. Ries 26 fr.

Speck. Allgem. Preis: 32 fr.

Nierenfett. Allgem. Preis: 24 fr. — Bei Blumenschein 22 fr.

Schweineschmalz. Allgem. Preis: 32 fr. — Bei D. und P. Kimmel, Schlidt 28 fr.

Bratwurst. Allgem. Preis: 24 fr. — Bei A. Käsebier 20 fr., Frenß, D. Kimmel, Stuber und Thon 22 fr.

Leber- oder Blutwurst. Allgem. Preis: 12 fr. — Bei Cron 16 fr.

1 Maas Bier.

Lagerbier. — Bei Birlenbach, C. u. G. Bücher, Kögler und Müller 16 fr.

Mainz, Freitag den 10. August.

An Früchten wurden auf dem heutigen Markte verkauft zu folgenden Durchschnittspreisen:

896	Säcke Weizen	per Sack à 200 Pfund netto	16 fl. 53 fr.
1077	" Korn	180 " "	12 fl. 29 fr.
104	" Gerste	160 " "	8 fl. 53 fr.
188	" Hafer	120 " "	5 fl. 20 fr.

Der heutige Durchschnittspreis hat gegen den in voriger Woche:

bei Weizen	46 fr. weniger.
bei Korn	37 fr. weniger.
bei Gerste	9 fr. weniger.
bei Hafer	37 fr. weniger.

1 Malter Weißmehl à 140 Pfund netto kostet . . . 15 fl. — fr.

1 Malter Roggenmehl " " " " " . . . 13 fl. — fr.

4 Pfund Roggenbrod nach der Tare . . . 18½ fr.

3 Pfund gemischtes Brod nach eigener Erklärung der Verkäufer 20 fr.